

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016

Stellungnahme zur Anfrage "Sachstand Verkehrsregelung im Bereich der Zaunhofstraße in Köln-Meschenich"

Durch die Verwaltung wurde geprüft, ob die Einrichtung einer Einbahnstraße in diesem Bereich möglich ist. Die Prüfung hat ergeben, dass die Einrichtung einer Einbahnstraße in Richtung Immendorf nicht sinnvoll ist, da die Anwohner der Straße „Am Kradepohl“ über die der Verkehr geleitet werden müsste, mit Ablehnung diesem Vorhaben gegenüberstehen. Auch müsste die Straße „Am Kradepohl“ entsprechend ausgebaut werden. Seitens der KVB wurde nach Prüfung der Änderung des Linienweges der Linie 135 die Einrichtung einer Einbahnstraße und somit die Änderung des Linienweges abgelehnt. Die Ablehnung der KVB wird unter anderem damit begründet, dass sich der Linienweg verlängern würde, geänderte Umlaufplanung notwendig werden wodurch Anschlüsse verloren gehen oder ein Fahrzeug mehr benötigt wird, gefährliche Umstiege zwischen der Buslinie 135 und 132 durch Querung der Brühler Landstraße erfolgen würden und in der Straße „Am Kradepohl“ einseitig ein absolutes Haltverbot eingerichtet werden müsste, dessen Akzeptanz vor Ort nicht gegeben ist.

Es kann nicht gesagt werden, ob durch die gewünschte Änderung der Verkehrsführung mehr Menschen mit zusätzlichen Lärm und Abgasen belastet würden. Tatsache ist, dass durch die Änderung der Verkehrsführung durch die Straße Am Kradepohl ein kompletter Straßenzug mit nur einseitiger Bebauung und geringerer Fahrbahnbreite betroffen wäre, im Gegensatz zu den wenigen Häusern in der Einengung Zaunhofstraße.